

MTU Aero Engines baut Präsenz in China aus

- **Memorandum of Understanding mit chinesischer AVIC unterzeichnet**
- **MTU-Büro in Shanghai eröffnet**

München, 27. November 2009 – Die MTU Aero Engines weitet ihr Engagement in China aus und wird mit dem chinesischen Triebwerkshersteller AVIC Commercial Aircraft Engine Co. Ltd. (ACAE) zusammenarbeiten. In einem ersten Schritt werden ACAE und die MTU eine gemeinsame Studie zum Aufbau einer Triebwerksindustrie in China durchführen. Die Studie soll bewerten, wie ein zukunftsfähiges chinesisches Triebwerksunternehmen strukturiert sein sollte und über welche Technologien künftige Triebwerke für den chinesischen Markt verfügen müssen.

„Damit bringen wir schon sehr frühzeitig unser Know-How und unsere Expertise ein, die wir über viele Jahrzehnte im Triebwerksgeschäft gesammelt haben,“ erklärte Egon Behle, Vorstandsvorsitzender der MTU, anlässlich der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding in Peking. „Unser Ziel ist es, unsere Position in der chinesischen Triebwerksindustrie weiter zu festigen und auszubauen.“ Die Aufbauleistung von Deutschlands führendem Triebwerkshersteller wird von einem in Shanghai eröffneten Büro koordiniert. Bereits heute verfügt die MTU mit ihrem Joint Venture mit China Southern Airlines, der MTU Maintenance Zhuhai, über das größte Instandhaltungsunternehmen für zivile Triebwerke in China.

Für die ACAE unterschrieb der Aufsichtsratsvorsitzende Zuoming Lin und erklärte: „Die MTU ist einer der bedeutendsten Triebwerkshersteller der Welt und bekannt für ihre hochqualifizierten Arbeitskräfte und fortschrittlichen Technologien. Eine gute Zusammenarbeit wird für beide Parteien vorteilhaft sein.“

ACAE mit Sitz in Shanghai wurde 2009 gegründet. Das Unternehmen soll Triebwerke für künftige Flugzeuge des neu gegründeten chinesischen Herstellers COMAC entwickeln und fertigen. ACAE, eine Tochter der AVIC, verantwortet zivile Triebwerke und verwandte Produkte – einschließlich Forschung und Entwicklung, Fertigung, Endmontage, Prüfläufen, Vertrieb, Instandhaltung und Service, Technologie-Entwicklung und Beratung.

Die MTU Aero Engines ist einer der großen Triebwerkshersteller der Welt und hat Standorte in Deutschland, Polen, USA, Kanada, China und Malaysia. Im Geschäftsjahr 2008 waren insgesamt rund 7.500 Mitarbeiter beschäftigt. Technologisch nimmt das Unternehmen einen Spitzenplatz ein: Weltweit führend ist die MTU bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Fertigungs-



und Reparaturverfahren. Die MTU Maintenance-Gruppe ist weltweit der größte unabhängige Instandhalter ziviler Luftfahrtantriebe. In diesem Jahr feiert das deutsche Traditionsunternehmen sein 75. Firmenjubiläum: Offizielle Rechtsvorgängerin der MTU ist die BMW Flugmotorenbau GmbH, die 1934 in München gegründet wurde.

Ansprechpartner:

Eckhard Zanger

Leiter Unternehmenskommunikation
und Investor Relations

Tel.: + 49 89 14 89-91 13

Fax: + 49 89 14 89-21 72

Inka Koljonen

Leiterin Investor Relations

Tel.: + 49 89 14 89-83 13

Fax: + 49 89 14 89-9 50 62

Claudia Heinle

Investor Relations

Tel.: + 49 89 14 89-39 11

Fax: + 49 89 14 89-9 93 54

Alle Presse-Infos und Bilder unter <http://www.mtu.de>